



Leuchtendes Beispiel

Um die Ausstellungsräume seiner Schreinerei im bayerischen Abensberg ansprechend zu inszenieren, suchte Günther Schmid ein Beleuchtungssystem. Bei den einschlägigen Anbietern wurde er nicht fündig, also löste er das Problem selbst. Hier stellt er seine Lösung vor.

Unser Ausstellungsraum befindet sich direkt an der Hauptstraße. Bei einer Länge von 36 m wollen wir erreichen, dass der vorbeifahrende Kunde am ersten Schaufenster eine andere Beleuchtungsfarbe als am letzten Fenster zu sehen bekommt. Für die Fassadengestaltung haben wir Eternit-Fassadentafeln in Anthrazit verwendet. Der komplette Ausstellungsraum wirkt wie aus einem Block geschnitten.

Begriffe, die unsere Firma charakterisieren, wurden aus transluzenter Folie ausgeschnitten und auf die Schaufensterscheiben geklebt. Da das Fenster nach Osten ausgerichtet ist, erscheinen die Begriffe bei Sonneneinstrahlung am Vormittag auf dem matten, unifarbene Kautschuk-Bodenbelag bzw. bei sin-

kendem Einfallswinkel an den Möbeln. Die komplette Beleuchtungseinheit wurde über dem Sturz der Schaufenster von außen nicht sichtbar befestigt.

Als Beleuchtungskoffer wurden weiß lackierte MDF-Elemente für die Aufnahme der Acrylglasabdeckungen gefertigt. Zwischen den bündig eingefrästen Acrylglasabdeckungen wurden für eine direkte Bestrahlung der ausgestellten Möbelstücke kardanische HIT-Einbauleuchten verwendet. Die Leuchtmittel für die RGB-Lichteinheit wurden auf Montageplatten direkt unter die Decke montiert. Um eine gleichmäßige Ausleuchtung der Acrylglaswinkel zu erhalten, haben wir unterschiedliche Materialien bezüglich der Lichtdurchlässigkeit und vor allem wegen



Die Steuerung der RGB-Beleuchtung erfolgt über ein Visualisierungsprogramm am PC

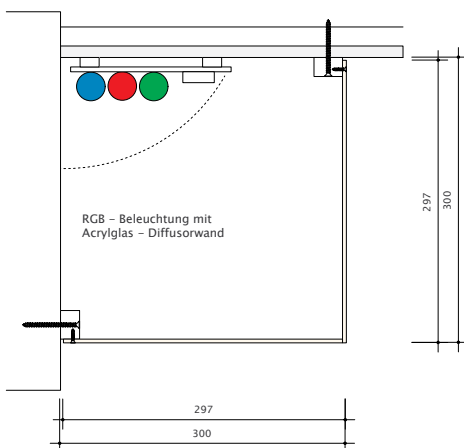
Kontakt
Schreinerei Schmid 93326 Abensberg Tel.: (09443) 9133-0, Fax: -20 www.wohnen-nach-wunsch.com

der Entfernung der Leuchtmittel zur Acrylglascheibe getestet. Eine gleichmäßige Ausleuchtung haben wir bei einem Abstand der Leuchtmittel zur Acrylglascheibe von zirka 200 mm erreicht.

Steuerung per EIB-Instabus

Die Lichtsteuerung kann per Hand an einem Merten-Panel nach Wunsch programmiert und gespeichert werden. Komfortabler ist allerdings eine Visualisierungssoftware. Über einen Regler können beliebige Farben gemischt und sofort als Testprogramm abgerufen werden. Die Farbe kann auch über die Eingabe der RGB-Werte bestimmt werden. Farbzusammenstellung, Überblendungszeit und Farbintensität werden in einem Lichtszenenprogramm gespeichert. Je nach Stimmung, Sonnenlicht und Tageszeit werden diese Szenen abgerufen. Bei 100 Prozent Leistung der drei Grundfarben erreichen wir fast weißes Licht. Einen direkten Zugriff auf die einzelnen Farben der RGB-Beleuchtung und aller anderen Leuchten erhalten wir mit einer weiteren Visualisierungsmaske. Hier kann am PC direkt die gewünschte Leuchte aktiviert werden.

Schnitt B - B



Beleuchtungskoffer: Das Acrylglas hat eine Lichtdurchlässigkeit von 68 Prozent und mischt die einzelnen Farben auch bei leichter Dimmung sehr gut

Sämtliche Einzelkomponenten der Beleuchtung wurden bei uns in der Werkstatt gefertigt und montiert. Die elektrische Planung und Visualisierung wurde von einer Elektro-Fachfirma übernommen. *Günther Schmid*

